

51. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft

vom 13. bis 19. Januar 2020 in Maria Alm, Salzburg/Österreich

Die 51. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft, die jedes Jahr vom österreichischen Verband der Müller und Mischfuttererzeuger veranstaltet wird, fand 2020 zum größten Teil bei traumhaftem Winterwetter und ausgezeichneten Schnee- und Pistenverhältnissen statt.



Abb. 1: Blick auf Maria Alm

Am Donnerstag konnten 68, am Freitag 135 und am Samstag 145 begeisterte Skiwochenfans bei den diversen Veranstaltungen begrüßt werden. Die Gäste kamen aus Deutschland und Österreich.

Am Donnerstag, 16. Januar 2020, fand der gemütliche Abend beim Moserwirt statt. Die Gäste wurden traditionell mit Glühwein begrüßt. Gabriele Czechtizky hieß die Teilnehmer willkommen und wünschte einen schönen und unfallfreien Aufenthalt in Maria Alm. Franz Bauer vom Tourismusverband begrüßte ebenfalls alle Gäste auf das Herzlichste und wünschte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt, schöne Stunden und viel Spaß auf den Pisten und bei den diversen Veranstaltungen.



Abb. 2: Auf der Jufenalm: Andreas Kastenmüller, Susi Krahl, Stefan Eberle und Herbert Werinos (v.l.n.r.)

Am Freitag, 17. Januar 2020, nutzte man den traumhaften Skitag auf den gut präparierten Pisten und in den vielen Hütten. Am Abend kamen die Teilnehmer auf der Jufenalm zusammen.

Die Stimmung war ausgezeichnet. Der Großteil der Teilnehmer nahm sich einen Schlitten, fuhr damit in das Tal und machte noch den einen oder anderen „Einkehrschwung“.

Der Höhepunkt war der Riesentorlauf am Samstag, 18. Januar 2020. Das Rennen fand auf dem Flutlichthang beim Simmerlift statt. Insgesamt waren 85 sportbegeisterte Sportlerinnen und Sportler (Kinder, Schüler, Jugendliche, Damen und Herren) am Start. Bei guten Pistenverhältnissen und einem anspruchsvoll gesteckten Lauf wurde das Rennen – aus technischen Gründen – erst um 14.30 Uhr gestartet. Der jüngste Teilnehmer war vier Jahre alt.

Im Ziel stellten die Firma Kastenmüller wieder den „Martinsrieder Mühlengeist“ und die Firma Rückert „Schokoküsse“ und weitere Süßigkeiten zur Verfügung.

Die Kommentatoren, Josef Rickl und Gerhard Wieser jun., waren für die Live-Berichterstattung verantwortlich. Das Duo brachte ausgezeichnete Stimmung ins Publikum und analysierte so manche Fahrt der Teilnehmer. Der Dank gilt den Kommentatoren für die lustige Berichterstattung und dem Skiklub Maria Alm für die Durchführung des Riesentorlaufes.

Im Sporthotel Alpenland wurde von Direktor Tosson um 18.30 Uhr zu einem Sektempfang geladen. Er begrüßte die Gäste und freute sich, dass die Siegerehrung und der gemütliche Abend in seinem Hause durchgeführt werden. Außerdem bedankte er sich bei Gabriele Czechtizky für die gute Zusammenarbeit, er freue sich schon auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.



Abb. 3: Gerhard Wieser und die bayerische Mehlkönigin Martina Knecht

IM Gerhard Wieser begrüßte die Gäste aus dem In- und Ausland. Er war über den Besuch der bayerischen Mehlkönigin, Martina Knecht, sehr erfreut, die er zu einem kurzen Interview bat. Dann bedankte er sich bei allen Sponsoren für die langjährige Unterstützung dieses Events. Er betonte, dass diese Veranstaltung nur mithilfe der Sponsoren, der freiwilligen Helfer und der ausgezeichneten Organisation durch Gabriele Czechtizky stattfinden könne.

Nach dem ausgezeichneten Abendessen wurden die Pokalgeber durch Gerhard Wieser und Felix Wallner für die großartigen Leistungen geehrt.

51. Skiwoche in Maria Alm

Rang	JG	Name	Land	Firma	Zeit
Kinder I – weiblich					
1	2010	Rappersdorfer, Anna	OÖ	Witzmann-Mühle	45,79
2	2011	Miketta, Lara	D	Rückert Riffelwerk	54,66
Kinder I – männlich					
1	2016	Rappersdorfer, Matthias	OÖ	Witzmann-Mühle	2:03,66
Kinder II – weiblich					
1	2010	Rappersdorfer, Barbara	OÖ	Witzmann-Mühle	45,82
Kinder II – männlich					
1	2009	Bürgler, Benedikt	OÖ	Witzmann-Mühle	42,24
2	2009	Forstner, Benedikt	OÖ	Forstner-Mühle	51,88
Schüler I – weiblich					
1	2008	Bürgler, Veronika	OÖ	Witzmann-Mühle	36,47
2	2007	Bürgler, Klara	OÖ	Witzmann-Mühle	37,37
3	2007	Graser, Lisa	OÖ	Fuchshuber GmbH	40,81
Schüler II – weiblich					
1	2005	Bremer, Marileen	NÖ	Zucker-Mühle	39,57
2	2005	Windsberger, Katharina	OÖ	Witzmann-Mühle	40,76
AK IV – Damen					
1	1959	Rickl, Elisabeth	NÖ	Rickl-Mühle	1:01,11
AK III – Damen					
1	1968	Zucker-Bremer, Sabine	NÖ	Zucker-Mühle	42,41
2	1964	Sutterlüty, Lydia	V	Bruggmühle	44,59
3	1967	Göweil, Karin	OÖ	Göweil GmbH & Co. KG	46,14
AK II – Damen					
1	1979	Bürgler, Johanna	OÖ	Witzmann-Mühle	38,90
2	1972	Zucker, Doris	NÖ	Zucker-Mühle	40,01
3	1971	Fuchshuber, Daniela	OÖ	Fuchshuber GmbH	44,23
Damen – Allgemein					
1	1990	Kain, Melanie	St	Pichler's Erben	42,87
2	1998	Zucker, Romana	NÖ	Zucker-Mühle	44,98
3	1995	Hecht, Annika	NÖ	Plattner-Mühle	45,47
Jugend I – weiblich					
1	2003	Fuchshuber, Anna	OÖ	Fuchshuber GmbH & Co. KG	44,53
Jugend II – weiblich					
1	2000	Zucker, Hanna	NÖ	Zucker-Mühle	38,56
AK V – Herren					
1	1938	Anderst, Adolf	OÖ	Anderst	48,17
AK IV – Herren					
1	1956	Wallner, Felix	S	Siglmühle GmbH	35,65
2	1958	Rogl, Walter	OÖ	Solan Kraftfutter	35,86
3	1957	Wiesbauer, Herbert	OÖ	Wiesbauer-Mühle GmbH	38,91
AK III – Herren					
1	1961	Oesterle, Otto	B	BAG Ölmühle	33,87
2	1969	Zucker, Fritz	NÖ	Zucker-Mühle	34,62
3	1964	Steinmayr, Bernhard	OÖ	ESA GmbH	36,04
AK II – Herren					
1	1976	Rappersdorfer, Christian	OÖ	Witzmann-Mühle	35,86
2	1977	Nöhammer, Raphael	OÖ	ESA GmbH	37,37
3	1978	Eckl, Hans-Peter	D	Eckl-Mühle	37,41
AK I – Herren					
1	1985	Pföss, Peter	OÖ	Trenau-Mühle	32,94
2	1982	Forstner, Franz Xaver	OÖ	Forstner-Mühle	34,86
3	1983	Leberer, Thomas	OÖ	Daxner & Merl GmbH	36,72
Herren – Allgemein					
1	1998	Plattner, Paul	NÖ	Plattner-Mühle	34,18
2	1990	Plattner, Siegfried	NÖ	Plattner-Mühle	34,74
3	1994	Plattner, Jakob	NÖ	Plattner-Mühle	35,94
Jugend II – männlich					
1	2001	Polster, Thomas	NÖ	Zucker-Mühle	36,24



Abb. 4: Der jüngste Teilnehmer beim Rennen: Matthias Rappersdorfer von der Witzmann-Mühle

Die Gewinnerin des Wanderpokals der Damen war sensationeller Weise die 12-jährige Veronika Bürgler von der Witzmann-Mühle mit einer Zeit von 36,47 Sekunden. Bei den Herren ging der Wanderpokal an Peter Pföss von der Trenau-Mühle mit einer Zeit von 32,94 Sekunden. Herzliche Gratulation an alle Platzierten und die beiden Schnellsten.

Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch die Tombola mit tollen Preisen statt. Die 51. Skiwoche wurde bei entspannter und gemütlicher Atmosphäre, gutem Essen und Trinken und abschließend an der Bar beendet.

Gabriele Czechtizky bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die die 51. Skiwoche der Mühlen-, Mischfutter- und Getreidewirtschaft, in welcher Form auch immer, unterstützt haben, auf das Herzlichste.

Die schönen und gemütlichen Tage in Maria Alm vergingen wie immer viel zu schnell. Ein Wiedersehen gibt es aber im Jahr 2021, wenn es wieder heißt „Auf zum Skilauf nach Maria Alm“. Die 52. Skiwoche wird in der Zeit vom 11. bis 17. Januar 2021 durchgeführt.



Abb. 5: Gerhard Wieser, die Wanderpokalgewinnerin Veronika Bürgler und Peter Pföss sowie Felix Wallner (v.l.n.r.)

Bilder und weitere Informationen zur 51. Skiwoche 2020 in Maria Alm findet man auf der Homepage www.schiwoche.jimdo.com und weitere Bilder unter www.myalbum.com/skiwoche
Gabriele Czechtizky